Internationale Wochen gegen Rassismus

vom 7. – 24. März 2018 in Freiburg

respect! Das Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit
lädt zu Workshops, Filmen, Vorträgen, Stadtrundgängen und Aktionen ein.

respect!
Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit

Mittwoch | 7. März | 8:00 – 14:00 Uhr | Pestalozzi-Realschule Freiburg

Aktion: »Freunde statt Fremde«-Cup des SC Freiburg

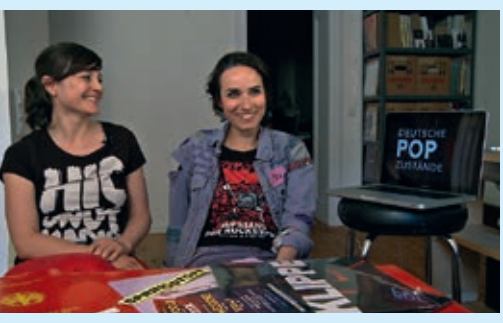
Unter dem Motto »SC Freiburg – mehr als Fußball« veranstaltet der SC am 7. März zum dritten Mal den »Freunde statt Fremde«-Cup. Teilnehmer*innen des Turniers sind Teams von Freiburger »Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage«. Neben dem Fußballturnier werden die Schüler*innen Workshops vom Demokratiezentrum Baden-Württemberg zu den Themen Rassismus und Diskriminierung besuchen.

Foto: Doradzillo/Demokratiezentrum BW

Freitag | 9. März | 16:30 – 18:30 Uhr | Treffpunkt Ecke Belfortstraße / Wilhelmstraße

Stadtführung: Freiburgs »InOrte« – Wie Migrant*innen die Stadt mitgestalten

InOrte sind durch Migration entstanden und wurden von Menschen mit Migrationserfahrung geschaffen. Sie sind offen für alle und verleihen Freiburg zumindest im Kleinen den Duft einer Metropole. Bei der Stadtführung mit Redakteur*innen der INZeitung entdecken wir gemeinsam viele Orte der Stadt neu und betrachten sie mit einer »interkulturellen Brille«.



Filmstill aus »Deutsche Popzustände«

Freitag | 9. März | 19:30 Uhr | Kommunales Kino | Urachstraße 40

Film: Deutsche Popzustände

Jahrzehntelang galt Popkultur als modern und emanzipatorisch, längst aber hat sie sich nach rechts geöffnet: Die Übergänge zwischen Mainstream und neonazistischen Ideologien sind inzwischen fließend. Der Dokumentarfilm von Dietmar Post und Lucía Palacios zeigt die Entwicklung nationalistischer Musik seit den späten 1970er Jahren bis heute auf. | **Weiterer Termin: So 11.03., 17:30 Uhr**

Sonntag | 11. März | 11:00 Uhr | Galerie des Kommunales Kinos | Urachstraße 40

Lesung: »Fronten« mit Leonhard F. Seidl

Ein bosnischer Waffensammler läuft Amok, ein Reichsbürger sinnt auf Rache und eine muslimische Ärztin gerät zwischen die Fronten. Ein hochaktueller Kriminalroman über Rassismus und Fanatismus in einer Gesellschaft voller Angst – und über den Mut, sich dem entgegenzustellen. | *Eintritt frei.*

Dienstag | 13. März | 20:00 Uhr | Galerie des Kommunalen Kinos | Urachstraße 40

Vortrag: »Rechtsrock und Grauzonenbands« von Michael Weiß

»Gegen Nazis« sind viele, die sich in Sub- oder Popkulturen bewegen, Frei.Wild-Anhänger*innen und auch OI-Fans. Doch jenseits der »White-Power«-Rockmusik etablieren sich rechte Lebenswelten, für die die Kategorie Nazis genau so wenig zutrifft wie das Label unpolitisch. Sie sind in der Grauzone.

Im Anschluss: Gemeinsame Diskussion über das Frei.Wild Konzert im April in Freiburg

Foto: Presidential Communications Operations Office

Der rechtspopulistische Präsident Rodrigo Duterte (Philippinen) mit seiner Delegation im Flieger

Mittwoch | 14. März | 20:00 Uhr | Passage im Stadttheater

Vortrag: »Neuer Autoritarimus« von Winfried Rust (iz3w)

Weltweit ist ein Vormarsch rechtspopulistischer und autoritärer Bewegungen zu beobachten. Anhand einer Umschau von China nach Indien, Pakistan, Thailand u.a. werden unterschiedliche Arten des Autoritarismus herausgearbeitet. Wie ist Europa und speziell Deutschland mit seinen rechtspopulistischen Bewegungen darin positioniert? Der Vortrag wird von einer Bilderstrecke begleitet, die unterschiedliche »Ästhetiken« des Autoritarismus aufzeigt.

Donnerstag | 15. März | 9:00 – 16:00 Uhr | (Ort n.n.)

Workshop: Argumentationstraining gegen Rechts
Umgang mit rechten und rassistischen Aussagen im (Berufs-) Alltag

Viele, auch junge Menschen äußern rassistische Ressentiments. Wie am besten damit umgehen? Diskutieren, ignorieren oder lieber später aufgreifen? Mit praktischen Übungen und theoretischem Input unterstützt das Training von gegen-argument.de darin, sich gegen rechte und rassistische Aussagen zu positionieren.
Teilnahme kostenfrei | Anmeldung: bildung@iz3w.org

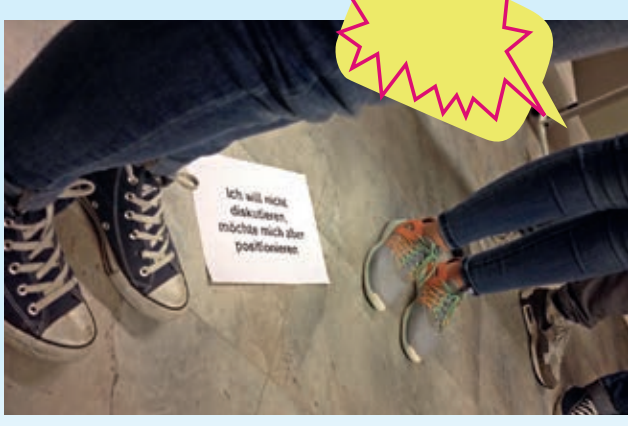


Foto: T. Köhler

Donnerstag | 15. März | 19:00 Uhr | Roma Büro | Ensisheimer Straße 20

Präsentation: »Zigeuner« – Projektionsfläche und Punchingball

Viele sagen heute »Roma und Sinti« – aber ihre Haltung ist geblieben. Wie damit umgehen, ohne Opfer zu werden? Warum braucht die Mehrheit ihre Minderheiten? Das Roma Büro stellt sein Dokumentations- und Präventionsprojekt vor.

Samstag | 17. März | 13:00 – 16:00 Uhr | Platz der alten Synagoge

Aktionstag: Hoch die internationale …

Zusammen mit dem Aktionsbündnis »Aufstehen gegen Rassismus« lädt das Netzwerk »respect!« zu Live-Musik, leckerem Essen und Infoständen in der Innenstadt ein. Kommt vorbei!

respect!

Titelmotiv: Lindsay Mackenzie / Redux **Gestaltung:** www.buero-magenta.de

respect!

Samstag | 17. März | 16:00 – 19:00 Uhr | Treffpunkt: Platz der alten Synagoge

Fahrradtour: Geschichte quergebürstet – Orte der Juden und »Zigeuner«

Bis heute ist die Freiburger Geschichte eine der Sieger*innen. Bei der Stadtrundfahrt des Roma-Büros werden jahrhundertealte und zugedeckelte Geschichten wieder ausgegraben. Bitte Riechtücher mitbringen!

Sonntag | 18. März | 15:30 Uhr | Kommunales Kino | Urachstraße 40

Kinderkino: Karakum

Ein Abenteuer durch die Wüste, bei der die beiden Jungen Murad und Robert von dem profitieren, was sie trotz aller kulturellen Gegensätze gemeinsam haben: Erfindungsgeist und eine gehörige Portion jugendliche Abenteuerlust.
In Anwesenheit des Regisseurs Arend Aghte.

Filmstill aus: »Karakum«

Dienstag | 20. März | 20:00 Uhr | Galerie des Kommunalen Kinos | Urachstraße 40

Film: White Charity

Schwarz- & Weißsein auf Plakaten von Hilfsorganisationen prägen das Bild auf Straßen und Plätzen in Deutschland. Der Dokumentarfilm analysiert Spendenplakate aus einer rassismuskritischen, postkolonialen Perspektive. Anschließend Gespräch u.a. mit Emeka Udemba von German-Africa Insight e.V. | *Eintritt frei.*

Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März

Mittwoch | 21. März | 15:00 Uhr | Treffpunkt Rempartstraße vor KG I

Fahrradtour: Freiburg in der NS-Zeit

Die Radtour führt zu historischen Orten in der NS-Zeit, thematischer Schwerpunkt ist die »Rassenhygiene und Medizin«. Die Gertrud-Luckner-Bibliothek, benannt nach einer Freiburger Widerstandskämpferin, wird ebenfalls besucht. Der Abschluss ist an der Lessing-Realschule, in die Ende der 30er Jahre jüdische Schüler*innen zwangsversetzt wurden.

Mittwoch | 21. März | 17.00 bis 20.00 Uhr

Live-Sendung: Our Voice

Radio Dreyeckland, 102,3 mhz, Live-Stream auf www.rdl.de

»Our Voice« ist die Stimme von Geflüchteten auf Radio Dreyeckland. Am internationalen Tag gegen Rassismus wird an das erinnert, was sie täglich erleben: An den Grenzen, auf den Ämtern, auf der Straße, in Gesprächen und Blicken. In der Live-Sendung erzählen sie davon aus ihrer Perspektive.

Donnerstag | 22. März | 19:00 Uhr | Historisches Kaufhaus | Münsterplatz 24

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

Szenische Lesung: Ein Morgen vor Lampedusa

Vor der italienischen Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 366 Menschen ertrinken. Ausgehend von diesen Ereignissen hat die Gruppe Lampedusa-Hannover eine szenische Lesung vorbereitet, die mit Freiburger Sprecher*innen, unter anderem Volker Finke und Jürgen Grässlin, aufgeführt wird.
Der Text veranschaulicht die unerträglichen Zustände auf dem Mittelmeer, die bis heute andauern.

Freitag | 23. März | 9:30 – 17:30 Uhr | (Ort n.n.)

Workshop: Antisemitismus reflektieren*diskriminierungssensibel agieren

von »ju:an« Praxisstelle antisemitismus- und rassimuskritische Jugendarbeit und der Amadeu Antonio Stiftung

Wir können's kleinreden, wegschauen oder es zum alleinigen Problem einiger weniger machen – wir werden Antisemitismus dadurch nicht verhindern. Der Workshop behandelt aktuelle Erscheinungsformen des Antisemitismus in der Jugendarbeit und setzt Impulse zur Entwicklung einer antisemitismuskritischen Haltung. Er richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die Lust haben, sich dem Thema aus einer selbstreflexiven Perspektive zu nähern. | *Teilnahme kostenfrei, Anmeldung: bildung@iz3w.org*

Freitag | 23. März | 20:00 Uhr | Winterer-Foyer im Stadttheater

Vortrag: »Antisemitismus und die (neue) Rechte«

von Jutta Ditfurth

Antisemit*innen verstehen einander auf einem Abstraktionsgrad, der 2.000 Jahre gereift ist. Über »den Juden« müssen Antisemit*innen nur noch raunen, die Botschaft wird von ihren Anhänger*innen trotzdem verstanden. Alle alten antijüdischen Stereotype haben sich erhalten – bei Nazis und Rechtspopulist*innen ohnehin, versteckter bei sich als Demokrat*innen verstehenden Bürger*innen und in bestimmten Fraktionen der Linken. Die Publizistin Jutta Ditfurth spricht über aktuelle Querfront-Strategien der neuen Rechten und moderne Formen von Rassismus und Antisemitismus. | *Eintritt: € 5,–*

Foto: Philipp v. Ditfurth

Samstag | 24. März | 18:00 Uhr Einlass, 18:30 Uhr Beginn | Freizeichen | Haslacher Str. 25 *(ehem. Schmitz Katze)*

Lesung, Vortrag und Party: Solidarity City

An diesem Abend erwartet euch ein buntes Programm: Die Lesung »Pass-Passagen« bietet Anlass zur Reflexion über Grenzen, Kategorien der Zugehörigkeit und Wege, diese zu überwinden. Anschließend möchten wir mit Katharina Morawek aus Zürich über konkrete und künstlerische Ansätze zur Umsetzung einer Solidarity City diskutieren. Abgerundet wird das Programm durch eine Ausstellung und Live-Musik. Ab 22 Uhr wird das Tanzbein geschwungen. DJ Sounds geleiten euch in die frühen Morgenstunden – vielleicht gehen die Wochen gegen Rassismus ja noch nicht zu Ende...?

Veranstalter*innen, Kooperationspartner*innen und Sponsor*innen

Gefördert durch DEMOKRATIEZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG | Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! | Amt für Migration und Integration Freiburg im Breisgau | aktion Bleiberecht | AMADEU ANTONIO STIFTUNG Initiativen für zivilgesellschaft und demokratische kultur | ju:an Praxisstelle Antisemitismus- und Rassismuskritische Jugendarbeit | Aufstehen gegen Rassismus | eine welt forum freiburg | Fachschaft Soziologie | GEGENARGUMENT Ein Argumentationsseminar. | iz3w | InZeitung | kommunales KINO im alten Wiehrebahnhof | OUR VOICE | pro familia Freiburg | radio dreyeckland 102.3 mhz | RESQSHIP | respect! Freiburger Netzwerk für kritische Bildungsarbeit | Roma Büro | sc freiburg mehr als fußball | Schule ohne Rassismus Schule mit Courage | Südwind Freiburg e.V. | THEATER FREIBURG | Zwischenraum

www.respect-freiburg.net